



## **ANLAGE 2 – PROTOKOLL STEUERUNGSGRUPPE INTEGRATION 3. FEBRUAR 2025**

**Amt für Migration und Integration**  
Referat Integration

Februar 2025

### **Zentrale Änderungen im Integrationskonzept 2.0**

---

#### **Inhaltsverzeichnis**

Handlungsfeld Sprache.....	2
Handlungsfeld Arbeit.....	4
Handlungsfeld Bildung .....	6
Handlungsfeld Wohnen.....	8
Handlungsfeld Gesundheit .....	9
Handlungsfeld Kultur und Freizeit.....	13
Querschnittsthema Beteiligung von Migrantinnen und Migranten.....	15
Querschnittsthema Ehrenamtliches Engagement .....	18
Querschnittsthema Zusammenarbeit mit kreisangehörigen Kommunen .....	20
Querschnittsthema Interkulturelle Öffnung der Verwaltung .....	22
Querschnittsthema Antidiskriminierung.....	24

## ANLAGE 2 – PROTOKOLL STEUERUNGSGRUPPE INTEGRATION 3. FEBRUAR 2025

### Zentrale Änderungen im Integrationskonzept 2.0

---

#### Handlungsfeld Sprache

**Unterziel 3:** Die verschiedenen Sprachförderangebote ergänzen sich gegenseitig und sind aufeinander abgestimmt. Die relevanten Akteurinnen und Akteure im Bereich Sprache sind gut vernetzt und arbeiten zusammen.

Maßnahme IK1.0	Maßnahme IK2.0	Art der Änderung
Realisierung von Vernetzungs- und Austauschtreffen zwischen den Sprachkursträgern und den ehrenamtlichen Sprachlehrern und -Lehrerinnen in der Flüchtlingsarbeit durch die Ehrenamtsbeauftragte des Landkreises.	Die Ehrenamtlichen in der Flüchtlingsarbeit werden regelmäßig über aktuelle Sprachkurseangebote und Zugangsvoraussetzungen informiert.	Anpassung

**Unterziel 6:** Die sprachlichen Kompetenzen von Geflüchteten, sowie entsprechende in Deutschland erworbene Abschlüsse von Sprachkursen werden schnell und zentral erfasst.

Maßnahme IK1.0	Maßnahme IK2.0	Art der Änderung
Evaluierung unterschiedlicher Möglichkeiten der zentralen Kompetenzerfassung im Bereich Sprache und Bündelung von Informationen über Best Practice in anderen Landkreisen durch das Amt für Migration und Integration.	Eine Zentrale Einstufung durch die Sprachkursträger wird im Landkreis durchgeführt und optimiert.	Anpassung
Thematisierung und ggf. Abstimmung der bereits genutzten Kompetenzerfassungsverfahren und -Instrumente im Netzwerk Sprache.	Best Practices aus der Pilotphase der Zentralen Einstufung werden landkreisweit und regional zur Verfügung gestellt.	Anpassung

## ANLAGE 2 – PROTOKOLL STEUERUNGSGRUPPE INTEGRATION 3. FEBRUAR 2025

### Zentrale Änderungen im Integrationskonzept 2.0

---

**Unterziel 7:** Migrantinnen und Migranten werden bei sprachlichen Barrieren unterstützt und haben bei Bedarf Zugang zu Dolmetscherinnen und Dolmetschern oder anderen Formen der Sprachvermittlung.

Maßnahme IK1.0	Maßnahme IK2.0	Art der Änderung
-	Evaluierung unterschiedlicher Möglichkeiten von KI gestützten Übersetzungsdiensten. Bündelung von Informationen über Best Practice zur Nutzung von KI in anderen Landkreisen.	Im IK 2.0 neu aufgenommene Maßnahme

## ANLAGE 2 – PROTOKOLL STEUERUNGSGRUPPE INTEGRATION 3. FEBRUAR 2025

### Zentrale Änderungen im Integrationskonzept 2.0

---

#### Handlungsfeld Arbeit

**(Gelöschtes) Unterziel 1:** Die Erhebung der mitgebrachten und bereits in Deutschland erworbenen (beruflichen) Kompetenzen erfolgt flächendeckend und koordiniert

Maßnahme IK1.0	Maßnahme IK2.0	Art der Änderung
Evaluierung unterschiedlicher Möglichkeiten der zentralen Kompetenzerfassung im Bereich Arbeit und Bündelung von Informationen über Best Practice in anderen Landkreisen durch das Amt für Migration und Integration.	-	Löschung aller Maßnahmen mitsamt des Unterziels 1
Thematisierung und ggf. Abstimmung der verschiedenen Kompetenzerhebungsverfahren und -Instrumente der relevanten Akteure und Akteurinnen im Bereich Arbeitsmarktintegration im Netzwerk Arbeit.	-	
Kompetenzerhebung durch die Beratungsstelle Arbeitsmarktintegration unter enger Abstimmung mit der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter.	-	

**Unterziel 1:** Ausländische Berufs- und Bildungsabschlüsse werden zeitnah anerkannt bzw. bewertet und weitere berufliche Kompetenzen werden erfasst.

Maßnahme IK1.0	Maßnahme IK2.0	Art der Änderung
-	Der Soziale Dienst und die Migrationsberatungsstellen verweisen für die Kompetenzerfassung und Unterstützung bei der Arbeitsmarktintegration an die Agentur für Arbeit und das Jobcenter.	Im IK 2.0 neu aufgenommene Maßnahme

## ANLAGE 2 – PROTOKOLL STEUERUNGSGRUPPE INTEGRATION 3. FEBRUAR 2025

### Zentrale Änderungen im Integrationskonzept 2.0

---

**Unterziel 5:** Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber werden bei der Anstellung von Migrantinnen und Migranten und der interkulturellen Öffnung ihrer Betriebe unterstützt.

<b>Maßnahme IK1.0</b>	<b>Maßnahme IK2.0</b>	<b>Art der Änderung</b>
Planung und Realisierung einer Veranstaltungsreihe für Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen zu rechtlichen Grundlagen und kultureller Vielfalt im Arbeitskontext in Kooperation mit der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter und den Kammern.	Durchführung von branchenspezifischen Informationsveranstaltungen für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber zu Rahmenbedingungen, Chancen und Unterstützungsangeboten bei der Ausbildung und Anstellung zugewanderter Arbeitskräfte in Kooperation mit der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter und den Kammern.	Anpassung
Verweis auf und enge Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit und der Kammern durch die Beratungsstelle Arbeitsmarktintegration.	-	Löschung

## ANLAGE 2 – PROTOKOLL STEUERUNGSGRUPPE INTEGRATION 3. FEBRUAR 2025

### Zentrale Änderungen im Integrationskonzept 2.0

---

#### Handlungsfeld Bildung

**Unterziel 1:** Kinder und Jugendliche aus zugewanderten Familien, sowie unbegleitete minderjährige Asylbewerberinnen und Asylbewerber werden nach ihrer Ankunft im Landkreis in die passenden Schulen aufgenommen und angemessen im Schulalltag gefördert.

Maßnahme IK1.0	Maßnahme IK2.0	Art der Änderung
Prüfen des Bedarfs und der Unterstützungsmöglichkeiten für zugewanderte Schüler und Schülerinnen mit Lernschwierigkeiten und/oder besonderem Förderbedarf.	Bündelung und Bereitstellung von Informationen über die im Landkreis Konstanz bestehenden Unterstützungsmöglichkeiten für zugewanderte Schüler und Schülerinnen mit Lernschwierigkeiten und/oder besonderem Förderbedarf.	Anpassung
Unterstützung der Lehrkräfte bei der Förderung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen aus zugewanderten Familien durch Informationsveranstaltungen für Lehrkräfte über rechtliche Voraussetzungen und Unterstützungsmöglichkeiten für Familien mit Flucht- und Migrationshintergrund.	-	Löschung

**Unterziel 5:** Eltern mit Migrationsgeschichte werden bei der Begleitung des Bildungswegs ihrer Kinder gestärkt und unterstützt.

Maßnahme IK1.0	Maßnahme IK2.0	Art der Änderung
Ausweitung des mehrsprachigen Informationsordners über das Bildungssystem in Deutschland mit dem Namen „Konstanz macht Schule!“ des Bildungsbüros der Stadt Konstanz auf den Landkreis in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden des Landkreises.	-	Löschung

## ANLAGE 2 – PROTOKOLL STEUERUNGSGRUPPE INTEGRATION 3. FEBRUAR 2025

### Zentrale Änderungen im Integrationskonzept 2.0

---

**Unterziel 7:** Kinder und Jugendliche aus zugewanderten Familien werden durch schulbegleitende Angebote bedarfs- und altersgerecht auf ihrem Bildungsweg unterstützt.

Maßnahme IK1.0	Maßnahme IK2.0	Art der Änderung
Austauschtreffen zwischen ehrenamtlich Engagierten im Bereich schulbegleitende Angebote und dem staatlichen Schulamt, bzw. den Schulen im Landkreis.	-	Löschung
Beantragung von Fördermitteln aus dem Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) zur Etablierung des Bildungsprojekts Navi (Weiterführung des Projekts KOMPASS des DRK Kreisverbandes Landkreis Konstanz e.V.) und Ausweitung auf den gesamten Landkreis.	-	Löschung

## ANLAGE 2 – PROTOKOLL STEUERUNGSGRUPPE INTEGRATION 3. FEBRUAR 2025

### Zentrale Änderungen im Integrationskonzept 2.0

---

#### Handlungsfeld Wohnen

**Unterziel 1:** Die vorläufige Unterbringung von Geflüchteten wird unter Voraussetzung gleichbleibend geringer Neuzuweisungen qualitativ verbessert.

Maßnahme IK1.0	Maßnahme IK2.0	Art der Änderung
-	Der Standard in Gemeinschaftsunterkünften sieht eine Wohnfläche von mindestens sieben Quadratmetern pro Person vor.	Im IK 2.0 neu aufgenommene Maßnahme

**Unterziel 2:** Flüchtlinge, die die Voraussetzung für einen Auszug erfüllen, gehen schnellstmöglich langfristige private Mietverhältnisse ein und werden dabei unterstützt.

Maßnahme IK1.0	Maßnahme IK2.0	Art der Änderung
-	In Zusammenarbeit mit dem Bündnis für Vielfalt wird die Arbeits- und Informationsmappe "Wohnen im Landkreis Konstanz" aktuell gehalten und in weitere Sprachen übersetzt.	Im IK 2.0 neu aufgenommene Maßnahme
-	Der Landkreis Konstanz unterstützt die Kommunen bei der Etablierung eines Programms zum Übergang in private Mietverhältnisse.	Im IK 2.0 neu aufgenommene Maßnahme

**Unterziel 5:** Die Anwohnerinnen und Anwohner von Gemeinschaftsunterkünften sowie die Nachbarschaft in kulturell vielfältigen Stadtvierteln werden aktiv in die integrative Arbeit miteinbezogen und tragen zu einem integrationsfördernden Umfeld bei.

Maßnahme IK1.0	Maßnahme IK2.0	Art der Änderung
Unterstützung der Stadtteil- und Quartiersarbeit mit Fokus auf Integration von Migranten und Migrantinnen in Kooperation mit den jeweiligen Kommunen.	-	Löschung

## ANLAGE 2 – PROTOKOLL STEUERUNGSGRUPPE INTEGRATION 3. FEBRUAR 2025

### Zentrale Änderungen im Integrationskonzept 2.0

---

### Handlungsfeld Gesundheit

**(Neu erstelltes Unterziel) Unterziel 1:** Die relevanten Akteurinnen und Akteure im Bereich Gesundheit sind gut vernetzt und arbeiten zusammen

Maßnahme IK1.0	Maßnahme IK2.0	Art der Änderung
-	Wiederaufbau des Netzwerks Gesundheit um ein Austausch zwischen den relevanten Akteurinnen und Akteuren zu ermöglichen und um konkrete Ideen und Maßnahmen in den jeweiligen Gesundheitsbereichen zu erarbeiten.	Im IK 2.0 neu aufgenommene Maßnahme

**Unterziel 2:** Die Migrantinnen und Migranten im Landkreis Konstanz haben einen gleichberechtigten Zugang zu psychiatrischen und psychotherapeutischen Angeboten und werden bei psychischer Erkrankung und/oder Traumata entsprechend ihrer Bedarfe unterstützt.

Maßnahme IK1.0	Maßnahme IK2.0	Art der Änderung
-	Unterstützung von niederschweligen Stressbewältigungskursen für Migranten und Geflüchtete.	Im IK 2.0 neu aufgenommene Maßnahme
Transparenz über Ansprechpartner und -Partnerinnen, sowie über entsprechende Anlaufstellen im Bereich psychische Gesundheit auf der geplanten Integrationshomepage des Landratsamts.	Die Anlauf- und Beratungsstellen im Bereich psychische Gesundheit sind auf der Integreat-App mehrsprachig verfügbar.	Anpassung

## ANLAGE 2 – PROTOKOLL STEUERUNGSGRUPPE INTEGRATION 3. FEBRUAR 2025

### Zentrale Änderungen im Integrationskonzept 2.0

**Unterziel 3:** Migrantinnen und Migranten haben ausreichend Zugang zu Informationen über die Themen Sexualität, Schwangerschaft und Geburt und nutzen die zur Verfügung stehenden Angebote.

Maßnahme IK1.0	Maßnahme IK2.0	Art der Änderung
Finanzierung von sexualpädagogischem Unterricht in den VABO-Klassen der beruflichen Schulen im Landkreis Konstanz durch das Landratsamt.	Finanzierung von sexualpädagogischem Unterricht in Klassen mit einem hohen migrantische Schüleranteil im Landkreis Konstanz.	Anpassung
Unterstützung von Informationsveranstaltungen über Sexualität und sexuell übertragbare Krankheiten in den Gemeinschaftsunterkünften und in Kooperation mit dem Jugendamt für unbegleitete minderjährige Ausländer und Ausländerinnen.	Unterstützung von Informationsveranstaltungen über Sexualität und sexuell übertragbare Krankheiten in den Gemeinschaftsunterkünften.	Anpassung

**Unterziel 4:** Ältere Migrantinnen und Migranten haben Zugang zu entsprechender und womöglich kultursensibler Pflege und nutzen dieses Angebot nach Bedarf.

Maßnahme IK1.0	Maßnahme IK2.0	Art der Änderung
-	Informationen über Beratungsstellen und Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner im Bereich (kultursensible) Pflege sind auf der Homepage des Pflegestützpunkt des Landkreises Konstanz und auf der Integreat-App mehrsprachig verfügbar.	Im IK 2.0 neu aufgenommene Maßnahme
Vernetzung der Akteure und Akteurinnen aus dem Bereich (kultursensible) Pflege und Erarbeitung konkreter Ideen und Maßnahmen in der Unterarbeitsgruppe „Pflege und ältere Migranten und Migrantinnen“ im Rahmen der AG Migration und Gesundheit unter dem Dach der Kommunalen Gesundheitskonferenz	-	

## ANLAGE 2 – PROTOKOLL STEUERUNGSGRUPPE INTEGRATION 3. FEBRUAR 2025

### Zentrale Änderungen im Integrationskonzept 2.0

**Unterziel 5:** Die Migrantinnen und Migranten im Landkreis Konstanz kennen und verstehen das deutsche Gesundheitssystem. Sie haben genügend Informationen, um die gesundheitsfördernden Angebote und die medizinische Versorgung im Landkreis entsprechend ihren Bedarfen wahrzunehmen.

Maßnahme IK1.0	Maßnahme IK2.0	Art der Änderung
Bündelung und Veröffentlichung von mehrsprachigen Informationen zum deutschen Gesundheitssystem auf der geplanten Integrationshomepage des Landratsamts.	Informationen zum deutschen Gesundheitssystem sind auf der Homepage des Landratsamts als auch auf der Integreat-App verfügbar.	Anpassung
Unterstützung und Weiterverbreitung der von der Stadt Konstanz herausgegebenen mehrsprachigen Ärztebroschüre.	Weiterführung und Unterstützung der bestehenden mehrsprachigen Ärztebroschüren im Landkreis Konstanz.	Anpassung
-	Das Landratsamt Konstanz ist darum bemüht einen zentralen und niedrigschwelligen Zugang im Gesundheitsbereich für Neu-Zugewanderten Flüchtlinge zu errichten.	Im IK 2.0 neu aufgenommene Maßnahme

**Unterziel 6:** Suchtgefährdete und von Suchtmitteln abhängige Migrantinnen und Migranten kennen die entsprechenden Anlaufstellen und nutzen die Angebote zur Behandlung von Suchtkrankheiten.

Maßnahme IK1.0	Maßnahme IK2.0	Art der Änderung
Thematisierung von Diskriminierung im Gesundheitssystem in der AG Migration und Gesundheit.	-	Neuzuordnung der Maßnahme zum übergeordneten Unterziel 1

## ANLAGE 2 – PROTOKOLL STEUERUNGSGRUPPE INTEGRATION 3. FEBRUAR 2025

### Zentrale Änderungen im Integrationskonzept 2.0

**(Aus dem UZ5 und UZ7 des IK 1.0 zusammengeführtes neues Ziel) Unterziel 7:** Die gleichberechtigte medizinische Versorgung als auch der Abbau von diskriminierenden Strukturen im Gesundheitssystem werden gefördert und unterstützt.

**Unterziel 5 im IK 1.0:** Die Bereitschaft und die Möglichkeiten von Ärztinnen und Ärzten im Landkreis Konstanz geflüchtete Menschen gleichberechtigt medizinisch zu versorgen wird gefördert und unterstützt.

**Unterziel 7 im IK 1.0:** Diskriminierende Strukturen im Gesundheitssystem werden abgebaut und die interkulturelle Öffnung von Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen wird unterstützt.

Maßnahme IK1.0	Maßnahme IK2.0	Art der Änderung
Aufklärung und Informationen über die Gewährung von Gesundheitsleistungen über das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) durch das Referat Leistungen des Amts für Migration und Integration auf der geplanten Integrationshomepage des Landratsamts.	-	Löschung
	Durch den Einsatz von Sprachmittlern wird der Zugang zur medizinischen Versorgung und zu Beratungsgesprächen für Geflüchtete und Migranten sicher gestellt.	Im IK 2.0 neu aufgenommene Maßnahme
Thematisierung von Diskriminierung im Gesundheitssystem in der AG Migration und Gesundheit.	-	Neuzuordnung der Maßnahme zum übergeordneten Unterziel 1

## ANLAGE 2 – PROTOKOLL STEUERUNGSGRUPPE INTEGRATION 3. FEBRUAR 2025

### Zentrale Änderungen im Integrationskonzept 2.0

#### Handlungsfeld Kultur und Freizeit

**Unterziel 1:** Migrantinnen und Migranten im Landkreis Konstanz haben einen gleichberechtigten Zugang zur Vereinslandschaft und haben die Möglichkeit sich aktiv in die Vereinsarbeit einzubringen.

Maßnahme IK1.0	Maßnahme IK2.0	Art der Änderung
Etablierung einer Arbeitsgruppe „Interkulturelle Öffnung von Vereinen“ durch die Integrations- und Ehrenamtsbeauftragte des Landkreises.	-	Löschung
Realisierung einer Veranstaltungsreihe für Vereine und Verbände zum Thema interkulturelle Öffnung und Unterstützung konkreter Projekte.	-	Löschung
Erarbeitung von konkreten Unterstützungsmaßnahmen und Schulungs- und Informationsangeboten für Vereine und Initiativen bezüglich der Integration von Migranten und Migrantinnen in ihre Vereinsstrukturen.	Förderung von Vereinen und Initiativen bezüglich der Integration von Migrantinnen und Migranten.	Anpassung

**Unterziel 2:** Migrantinnen und Migranten im Landkreis Konstanz haben einen gleichberechtigten Zugang zu kulturellen Veranstaltungen und Freizeitangeboten im Landkreis Konstanz.

Maßnahme IK1.0	Maßnahme IK2.0	Art der Änderung
Schaffung von Transparenz über interkulturelle Veranstaltungen durch den Veranstaltungskalender auf der geplanten Integrationshomepage des Landratsamts.	Schaffung von Transparenz über interkulturelle Veranstaltungen auf der Integreat-App, im Newsletter und auf der Integrationshomepage.	Anpassung
Realisierung zahlreicher Angebote für Geflüchtete im Bereich Kultur und Freizeit durch den Sozialen Dienst in den Gemeinschaftsunterkünften vor Ort.	Realisierung von Kulturangeboten für Geflüchtete in den Gemeinschaftsunterkünften vor Ort.	Anpassung

## ANLAGE 2 – PROTOKOLL STEUERUNGSGRUPPE INTEGRATION 3. FEBRUAR 2025

### Zentrale Änderungen im Integrationskonzept 2.0

<p><i>Unterstützung von selbstinitiierten und selbstorganisierten Projekten von Bewohnern und Bewohnerinnen der Unterkünfte.</i></p>	<p>Realisierung und Durchführung des Projektes „Mitmachen! Vielfalt stark machen“ indem Projekte von Geflüchteten / Migranten für Geflüchtete / Migranten umgesetzt werden.</p>	<p>Neuzuordnung der Maßnahme vom Querschnittsthema „Beteiligung von Migrantinnen und Migranten“ im IK 1.0 zum Handlungsfeld „Kultur und Freizeit“ im IK 2.0</p>
--	---	---

**Unterziel 4:** Migrantinnen und Migranten im Landkreis Konstanz haben die Möglichkeit im Rahmen des deutschen Grundgesetzes ihre eigene kulturelle und religiöse Identität zu wahren.

Maßnahme IK1.0	Maßnahme IK2.0	Art der Änderung
<p>Unterstützung und gemeinsames Feiern von kulturellen und religiösen Festen und Traditionen der Zugewanderten (z.B. Zuckerfest zum Ende des Ramadans) in enger Kooperation mit Migrantorganisationen, interkulturellen Vereinen und religiösen Gemeinschaften vor Ort.</p>	<p>Unterstützung von kulturellen Festen der Migrantinnen und Migranten in Kooperation mit Migrantorganisationen, interkulturellen Vereinen und religiösen Gemeinschaften vor Ort.</p>	<p>Anpassung</p>

## ANLAGE 2 – PROTOKOLL STEUERUNGSGRUPPE INTEGRATION 3. FEBRUAR 2025

### Zentrale Änderungen im Integrationskonzept 2.0

---

### Querschnittsthema Beteiligung von Migrantinnen und Migranten

**Unterziel 1:** Migrantische Organisationen und interkulturelle Vereine im Landkreis Konstanz sind wichtige Kooperationspartner der integrativen Arbeit und werden als solche wahrgenommen und wertgeschätzt.

Maßnahme IK1.0	Maßnahme IK2.0	Art der Änderung
Realisierung des Projekts „Weniger für, mehr mit“ in Kooperation mit der Universität Konstanz zum Aufbau einer Beteiligungsstruktur für migrantische Akteure und Akteurinnen im Landkreis Konstanz.	-	Löschung
-	Übersicht über die bestehenden migrantische Organisationen und interkulturellen Vereinen.	Im IK 2.0 neu aufgenommene Maßnahme
-	Das Amt für Migration und Integration fördert die Vernetzung, Koordinierung und Kontaktaufnahme der Migrantenorganisationen und der interkulturellen Vereine.	Im IK 2.0 neu aufgenommene Maßnahme

**Unterziel 2:** Die Beteiligungsmöglichkeiten von Geflüchteten in den Gemeinschaftsunterkünften sind gestärkt und die Bewohnerinnen und Bewohner sind in grundlegende Entscheidungen miteinbezogen.

Maßnahme IK1.0	Maßnahme IK2.0	Art der Änderung
Ausbau des Dialogs zwischen Bewohnern und Bewohnerinnen einerseits und dem Sozialen Dienst und der Verwaltung andererseits durch Stärkung und partizipative Ausrichtung der regelmäßigen Heimversammlungen.	Es finden Heimversammlungen zwischen den Bewohnerinnen und Bewohnern einerseits und dem Sozialen Dienst und der Verwaltung andererseits statt. Zu diesen werden bei Bedarf auch direkte Nachbarn eingeladen.	Anpassung

## ANLAGE 2 – PROTOKOLL STEUERUNGSGRUPPE INTEGRATION 3. FEBRUAR 2025

### Zentrale Änderungen im Integrationskonzept 2.0

Unterstützung von selbstinitiierten und selbstorganisierten Projekten von Bewohnern und Bewohnerinnen der Unterkünfte.	<i>Realisierung und Durchführung des Projektes „Mitmachen! Vielfalt stark machen“ indem Projekte von Geflüchteten / Migranten für Geflüchtete / Migranten umgesetzt werden.</i>	Neuzuordnung der Maßnahme vom Querschnittsthema „Beteiligung von Migrantinnen und Migranten“ im IK 1.0 zum Handlungsfeld „Kultur und Freizeit“ im IK 2.0
-	Flüchtlinge können, soweit rechtlich möglich, gemeinnützigen Tätigkeiten nachgehen.	Im IK 2.0 neu aufgenommene Maßnahme
-	Aufbau eines Rats der Bewohnerinnen und Bewohner in den Unterkünften, die die Interessen der Bewohnerinnen und Bewohner an die verantwortlichen Stellen tragen.	Im IK 2.0 neu aufgenommene Maßnahme

**Unterziel 3:** Die Perspektive und die Erfahrung von Menschen mit Migrationsgeschichte werden als Bereicherung und wichtiger Beitrag für die integrative Arbeit im Landkreis Konstanz wahrgenommen. Migrantinnen und Migranten haben darüber hinaus die Möglichkeit ihre Bedürfnisse und Bedarfe selbst zu äußern und sich aktiv an der Gestaltung von (integrativen) Angeboten zu beteiligen.

Maßnahme IK1.0	Maßnahme IK2.0	Art der Änderung
Feste Teilnahme einer migrantischen Vertretung in allen Netzwerken des Amts für Migration und Integration.	Zu den Netzwerksitzungen des Amts für Migration und Integration sollen Einzelpersonen mit Migrationsgeschichte gewonnen werden.	Anpassung
Mitwirkung von migrantischen Vertretungen und Geflüchteten bei der Erarbeitung der Integrationsziele für dieses Integrationskonzept.	-	Löschung

## ANLAGE 2 – PROTOKOLL STEUERUNGSGRUPPE INTEGRATION 3. FEBRUAR 2025

### Zentrale Änderungen im Integrationskonzept 2.0

Ständiger Abgleich der hauptamtlichen und ehrenamtlichen Angebote mit den tatsächlichen Bedarfen durch einen engen Austausch und stärkere Miteinbeziehung der Zielgruppe selbst bei der Konzeption der Angebote.	Ständiger Abgleich der hauptamtlichen und ehrenamtlichen Angebote mit den tatsächlichen Bedarfen durch eine stärkere Miteinbeziehung der Zielgruppe bei der Konzeption der Angebote.	Anpassung
Unterstützung von integrativ tätigen Vereinen und Flüchtlingsinitiativen bei der interkulturellen Öffnung und der Miteinbeziehung der Zielgruppe in die eigene Arbeit.	-	Löschung
-	Es wird der Aufbau eines effizienten und nachhaltigen Migrantenbeirats auf Kreisebene gewünscht.	Im IK 2.0 neu aufgenommene Maßnahme

**Gelöschtes Unterziel 4:** (Junge) Migranten und Migrantinnen im Landkreis Konstanz kennen und schätzen die Grundwerte einer Demokratie und haben die Möglichkeit durch eigene politische Beteiligung an demokratischen Prozessen teilzuhaben

Maßnahme IK1.0	Maßnahme IK2.0	Art der Änderung
Unterstützung von Projekten der politischen Bildung und Demokratieförderung für (junge) Migranten und Migrantinnen durch das Amt für Migration und Integration.	-	Löschung der Maßnahme mitsamt des Unterziels 4

## ANLAGE 2 – PROTOKOLL STEUERUNGSGRUPPE INTEGRATION 3. FEBRUAR 2025

### Zentrale Änderungen im Integrationskonzept 2.0

#### Querschnittsthema Ehrenamtliches Engagement

**Unterziel 1:** Im Landkreis Konstanz existiert eine effektive Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamt auf Augenhöhe.

Maßnahme IK1.0	Maßnahme IK2.0	Art der Änderung
Gemeinsam von Haupt- und Ehrenamt erarbeitete Festlegung von potenziellen und zielführenden Engagementbereichen und gegenseitige Information zwischen hauptamtlichen und ehrenamtlichen Akteuren und Akteurinnen über geplante Projekte und Integrationsmaßnahmen.	Gemeinsam von Haupt- und Ehrenamt erarbeitete Festlegung von potenziellen und zielführenden Engagementbereichen.	Aufdröselung der Maßnahme im IK 1.0 in zwei einzelne Maßnahmen im IK 2.0
	Gegenseitige Information zwischen hauptamtlichen und ehrenamtlichen Akteurinnen und Akteuren über geplante Projekte und Integrationsmaßnahmen.	

**Unterziel 2:** Die ehrenamtlichen Initiativen und Vereine im Landkreis Konstanz erfahren entsprechende Wertschätzung für ihre unerlässliche Arbeit.

Maßnahme IK1.0	Maßnahme IK2.0	Art der Änderung
Anerkennung und Wertschätzung des Ehrenamts durch die ein bis zweijährliche Helferkonferenz des Landratsamts	Anerkennung und Wertschätzung des Ehrenamts durch regelmäßige Wertschätzungsaktionen des Landratsamts.	Anpassung

**Unterziel 3:** Die ehrenamtlichen Initiativen und Vereine im Landkreis Konstanz werden darin unterstützt, neue Ehrenamtliche zu gewinnen und (langfristig) zu motivieren.

Maßnahme IK1.0	Maßnahme IK2.0	Art der Änderung
Schaffung von Transparenz über die vielfältigen Engagementmöglichkeiten und -Formen im Landkreis Konstanz sowie Etablierung einer Plattform für Initiativen und Vereine, um sich und ihr Engagement zu präsentieren und zu bewerben.	Schaffung von Transparenz über die vielfältigen Engagementmöglichkeiten auf der Homepage des Referats Integration und auf der Integreat-App.	Anpassung

## ANLAGE 2 – PROTOKOLL STEUERUNGSGRUPPE INTEGRATION 3. FEBRUAR 2025

### Zentrale Änderungen im Integrationskonzept 2.0

---

**Unterziel 5:** Die Ehrenamtlichen im Landkreis Konstanz werden in ihrer Tätigkeit unterstützt und durch die koordinierende Tätigkeit des Landkreises entlastet.

<b>Maßnahme IK1.0</b>	<b>Maßnahme IK2.0</b>	<b>Art der Änderung</b>
Schaffung und Zurverfügungstellung von Leitfäden für das Ehrenamtliche Engagement (z.B. Leitfaden für die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit im Landkreis Konstanz, Rahmenkonzept für die ehrenamtliche Sprachvermittlung etc.).	Schaffung und Zurverfügungstellung von Leitfäden für das ehrenamtliche Engagement nach Bedarf.	Anpassung

## ANLAGE 2 – PROTOKOLL STEUERUNGSGRUPPE INTEGRATION 3. FEBRUAR 2025

### Zentrale Änderungen im Integrationskonzept 2.0

---

#### Querschnittsthema Zusammenarbeit mit kreisangehörigen Kommunen

**Unterziel 2:** Das Amt für Migration und Integration ist mit Ansprechpersonen im Bereich Migration/Flüchtlinge/Integration in den kreisangehörigen Kommunen (ohne Integrationsbeauftragte) gut vernetzt und steht bei Fragen und Anliegen zur Verfügung.

Maßnahme IK1.0	Maßnahme IK2.0	Art der Änderung
Halbjährliches Austauschtreffen mit kleineren Kommunen ohne Integrations- oder Flüchtlingsbeauftragte zum Thema Migration und Integration.	Das Amt für Migration und Integration ist mit den Ansprechpersonen in den kreisangehörigen Kommunen ohne Integrationsbeauftragte vernetzt und im Austausch.	Anpassung
Intensivierung des individuellen Austausches zwischen der Integrationsbeauftragten des Landkreises und den kommunalen Ansprechpersonen im Bereich Migration/Flüchtlinge/Integration.	-	Löschung
	Das Ziel des „Bündnis für Vielfalt“ ist es, eine umfassende Vertretung aller 25 Kommunen des Landkreises Konstanz im Bündnis zu erreichen. Auch wenn nicht jede Kommune eine Integrationsbeauftragte oder einen Integrationsbeauftragten hat, ist es wichtig, dass die vorhandenen Ansprechpersonen für Integration aktiv im Bündnis mitwirken.	Im IK 2.0 neu aufgenommene Maßnahme

**Unterziel 3:** Die kreisangehörigen Kommunen verfügen über alle wichtigen Informationen im Bereich Integration, die sie für die integrative Arbeit vor Ort benötigen und kennen entsprechende Ansprechpersonen und Anlaufstellen.

Maßnahme IK1.0	Maßnahme IK2.0	Art der Änderung
Austausch des Landratsamts zum Thema Datenaustausch mit Vertretern und Vertreterinnen der Städte und Gemeinden.	-	Löschung

## ANLAGE 2 – PROTOKOLL STEUERUNGSGRUPPE INTEGRATION 3. FEBRUAR 2025

### Zentrale Änderungen im Integrationskonzept 2.0

-	Durch die Einführung der Gemeindeinformationsbriefe werden die Kommunen von der Amtsleitung des Amts für Migration und Integration über wichtige Themen informiert.	Im IK 2.0 neu aufgenommene Maßnahme
---	---	-------------------------------------

**Unterziel 4:** Die kreisangehörigen Kommunen werden bei strategischen Entscheidungen des Landkreises im Bereich Integration miteinbezogen und haben die Möglichkeit sich und ihre Perspektive einzubringen.

Maßnahme IK1.0	Maßnahme IK2.0	Art der Änderung
Beteiligung kommunaler Vertreter und Vertreterinnen bei der Erarbeitung der Integrationsziele für dieses Integrationskonzept.	-	Löschung
Gemeinsame Umsetzung des Integrationskonzepts und gemeinsame Evaluierung der Fortschritte bei der jährlich stattfindenden Integrationskonferenz des Landkreises.	Gemeinsame und kooperative Umsetzung des Integrationskonzepts mit den kreisangehörigen Kommunen.	Anpassung

## ANLAGE 2 – PROTOKOLL STEUERUNGSGRUPPE INTEGRATION 3. FEBRUAR 2025

### Zentrale Änderungen im Integrationskonzept 2.0

---

### Querschnittsthema Interkulturelle Öffnung der Verwaltung

**Unterziel 1:** Der Anteil der Menschen mit Migrationsgeschichte im Landkreis Konstanz spiegelt sich bei LRA-Mitarbeitenden wider.

Maßnahme IK1.0	Maßnahme IK2.0	Art der Änderung
-	Das LRA begrüßt Bewerbungen und Anstellungen unabhängig von Alter, Geschlecht, ethnischer Herkunft, Beeinträchtigung, Religion oder sexueller Identität und stellt sicher, dass alle Kandidaten fair berücksichtigt werden.	Im IK 2.0 neu aufgenommene Maßnahme

**Unterziel 2:** Migranten haben einen gleichberechtigten und hürdenfreien Zugang zu den Angeboten und Dienstleistungen des Landratsamtes.

Maßnahme IK1.0	Maßnahme IK2.0	Art der Änderung
-	Im Landratsamt kommen in den kundenorientierten Dienststellen Hilfsmittel zur Überwindung von Sprachbarrieren zum Einsatz.	Im IK 2.0 neu aufgenommene Maßnahme
-	Unter Beachtung der Sprachkenntnisse werden Informationsmaterialien zielgruppenorientiert formuliert.	Im IK 2.0 neu aufgenommene Maßnahme
Möglichkeit für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Landratsamts Fremdsprachenkenntnisse durch entsprechende Kurse zu erwerben und/oder zu verbessern.	-	Löschung

## ANLAGE 2 – PROTOKOLL STEUERUNGSGRUPPE INTEGRATION 3. FEBRUAR 2025

### Zentrale Änderungen im Integrationskonzept 2.0

---

**Unterziel 5:** Die Verwaltungen der Kommunen im Landkreis werden bei interkulturellen Öffnungsprozessen unterstützt und die relevanten Akteure sind vernetzt.

Maßnahme IK1.0	Maßnahme IK2.0	Art der Änderung
Thematisierung von Interkultureller Öffnung im Arbeitskreis Integrations- und Flüchtlingsbeauftragte im Landkreis Konstanz (AKIF) und bei den halbjährlichen Treffen für kleinere Kommunen zum Thema Migration und Integration.	-	Löschung
-	Zum Thema „Interkulturelle Öffnung in Verwaltungen“ soll ein Austausch zwischen den relevanten Akteuren im Landkreis stattfinden.	Im IK 2.0 neu aufgenommene Maßnahme

## ANLAGE 2 – PROTOKOLL STEUERUNGSGRUPPE INTEGRATION 3. FEBRUAR 2025

### Zentrale Änderungen im Integrationskonzept 2.0

---

### Querschnittsthema Antidiskriminierung

**Unterziel 2:** Für Menschen mit Diskriminierungserfahrung gibt es im Landkreis entsprechende Anlaufstellen und Unterstützungsangebote.

Maßnahme IK1.0	Maßnahme IK2.0	Art der Änderung
-	Das Landratsamt Konstanz unterstützt die landkreisweite Antidiskriminierungsberatungsstelle.	Im IK 2.0 neu aufgenommene Maßnahme
Unterstützung und Zusammenarbeit mit dem beim Jugendamt des Landkreises angesiedelten Beratungsnetzwerk "kompetent vor Ort. für Demokratie – gegen Rechtsextremismus"	-	Löschung